KLASSISCHE MEISTERWERKE ZUM KENNENLERNEN ✶ GET TO KNOW CLASSICAL MASTERPIECES

Wolfgang Amadeus Mozart

Die Zauberflöte

The Magic Flute

Für Klavier leicht bearbeitet

In a simple arrangement for piano

(Heumann)



ED 23596

SCHOTT

KLASSISCHE MEISTERWERKE ZUM KENNENLERNEN ✶ GET TO KNOW CLASSICAL MASTERPIECES

Wolfgang Amadeus Mozart

(1756–1791)

Die Zauberflöte

Ein deutsches Singspiel in zwei Akten
KV 620

Für Klavier leicht bearbeitet von
Hans-Günter Heumann

Handlung erzählt von Monika Heumann
Zeichnungen von Brigitte Smith

The Magic Flute

A German comic opera in two acts
KV 620

In a simple arrangement for piano by
Hans-Günter Heumann

The story told by Monika Heumann
English version by Julia Rushworth
Drawings by Brigitte Smith

ED 23596

SCHOTT

Mainz · London · Madrid · Paris · New York · Tokyo · Beijing
© 2007/2022 Schott Music GmbH & Co. KG, Mainz · Printed in Germany
www.schott-music.com

Liebe Klavierspielerin, lieber Klavierspieler,

in diesem Band wird die beliebte Oper (Singspiel) *Die Zauberflöte* von Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791) in leichter Bearbeitung für Klavier vorgestellt, wohl eines der großartigsten Werke der Musikgeschichte überhaupt. 1789 übernahm Emanuel Schikaneder, der Librettist (Textdichter) dieser Oper, das Freihaustheater auf der Wieden, eine typische Wiener Vorstadtbühne. Schon ein Jahr später begannen er und Mozart mit den Entwürfen zur Zauberflöte, die dann am 30. September 1791 in diesem Theater uraufgeführt wurde. Bei der Uraufführung dirigierte Mozart am Flügel und Schikaneder schlüpfte in die Rolle des Vogelfängers Papageno.

Die musikalische Bandbreite dieser Oper erstreckt sich vom schlichten, fast volksliedhaften Lied des Papageno bis zum virtuosen, tiefsinnigen Bravourstück der Königin der Nacht. Aber nun tretet ein in eine Märchenzeit, ins Reich der Königin der Nacht und des weisen, tugendhaften Herrschers Sarastro und begleitet die zwei sich innig Liebenden, Tamino und Pamina, bis sie schlussendlich nach allen Prüfungen in den Bund der Geweihten aufgenommen werden.

Euer
Hans-Günter Heumann

Dear Pianists,

In this volume you will find a simple piano arrangement of one of the greatest works in musical history, the popular comic opera *The Magic Flute* by Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791). In 1789 Emanuel Schikaneder took over the running of the Freihaustheater auf der Wieden, a small theatre on the outskirts of Vienna. A year later Mozart started work on The Magic Flute, with Schikaneder writing the libretto. The opera was given its first performance in the Freihaustheater on 30 September 1791, with Mozart conducting from the piano and Schikaneder taking the role of the bird-catcher Papageno.

The music in this opera ranges from the folk-style simplicity of Papageno's song to the virtuoso range of the bravura piece sung by the Queen of the Night. Now step into the fairytale realm of the Queen of the Night and Sarastro, the wise and virtuous ruler; accompany the devoted Tamino and Pamina on their way, until after many trials at last they are received into the brotherhood of the enlightened.

With best wishes,
Hans-Günter Heumann

Inhalt

Steckbrief: Die Zauberflöte 4
Steckbrief: Wolfgang Amadeus Mozart 4
Personen 5
Handlung 6
Zu Hilfe! Zu Hilfe! Sonst bin ich verloren 14
Der Vogelfänger bin ich ja 16
Dies Bildnis ist bezaubernd schön 18
Bei Männern, welche Liebe fühlen 20
Wie stark ist nicht dein Zauberton 22
Das klinget so herrlich 24
Könnte jeder brave Mann solche Glöckchen finden 25
O Isis und Osiris 26
Alles fühlt der Liebe Freuden 28
Der Hölle Rache kocht in meinem Herzen 31
In diesen heil'gen Hallen 34
Ein Mädchen oder Weibchen wünscht Papageno sich 36
Bald prangt, den Morgen zu verkünden 38

Contents

History of the work: The Magic Flute 4
Biography: Wolfgang Amadeus Mozart 4
Characters 5
The Plot 6
Oh help me! Oh help me! Or else I must perish . 14
A bird-catcher is what I am 16
This portrait is enchanting fair 18
Those men who feel the force of passion 20
The power of your magic notes 22
That sound is so lovely 24
Every good, courageous man needs a set of bells like this 25
O Isis and Osiris 26
All can feel the joys of loving 28
The rage of hell it boils within my bosom 31
In these most sacred temples 34
A girlfriend or a wife would be Papageno's wish 36
Soon, rising to announce the morning 38

Steckbrief
Die Zauberflöte

Uraufführung 30. September 1791 im Freihaustheater auf der Wieden, ein Vorstadttheater in Wien.
Libretto (Textbuch) Emanuel Schikaneder

History of the Work
The Magic Flute

First performed on 30 September 1791 at the Freihaustheater auf der Wieden, a theatre on the outskirts of Vienna.
Libretto by Emanuel Schikaneder.

Steckbrief
Wolfgang Amadeus Mozart

1756 geboren am 27. Januar in Salzburg. Begann als Vierjähriger Klavier zu spielen und zu komponieren. Erster Musikunterricht von seinem Vater Leopold, der ein bedeutender Violinpädagoge war. Reiste als Wunderkind mit seinem Vater und seiner Schwester durch ganz Europa.

1769 Konzertmeister, später auch Hoforganist beim Fürsterzbischof in Salzburg.

1770 Auszeichnung mit dem Ordenskreuz vom *Goldenen Sporn* vom Papst in Rom.

1781 Abschied aus dem Dienst des Salzburger Erzbischofs Colloredo. Umzug nach Wien, wo er fortan als freischaffender Künstler lebt und arbeitet.

1791 stirbt am 5. Dezember im Alter von 35 Jahren in Wien. Er schuf mehr als 600 Werke in nahezu allen Gattungen: vom kleinen Klavierstück bis zur großen Oper und war sicherlich einer der vielseitigsten musikalischen Genies aller Zeiten.

Biography
Wolfgang Amadeus Mozart

1756 born in Salzburg on 27 January. Wolfgang started playing the piano and composing at the age of four. His father Leopold, a well-known violin teacher, provided early musical training. Wolfgang was a child prodigy and travelled all over Europe on concert tours with his father and sister.

1769 Concert master and later court organist to the Prince-Archbishop of Salzburg.

1770 awarded the Order of the Golden Spur by the Pope in Rome.

1781 left the service of Colloredo, Archbishop of Salzburg. Moved to Vienna, where he remained as a freelance musician.

1791 died in Vienna on 5 December, at the age of 35. Mozart composed more than 600 works, in almost every genre from little piano pieces to full-scale opera: a musical genius who was one of the most versatile composers of all time.

Personen

Sarastro
Tamino
Sprecher
Erster Priester
Zweiter Priester
Dritter Priester
Königin der Nacht
Pamina, ihre Tochter
Erste Dame
Zweite Dame
Dritte Dame
Erster Knabe
Zweiter Knabe
Dritter Knabe
Papageno
Papagena
Monostatos
Erster geharnischter Mann
Zweiter geharnischter Mann
Drei Sklaven



Characters

Sarastro
Tamino
Speaker
First priest
Second priest
Third priest
Queen of the Night
Pamina, her daughter
First lady
Second lady
Third lady
First boy
Second boy
Third boy
Papageno
Papagena
Monostatos
First armoured man
Second armoured man
Three slaves

Ort und Zeit / Setting

Reich der Königin der Nacht und Reich des Sarastro, in einer Märchenzeit

The realm of the Queen of the Night and the kingdom of Sarastro, in a fairytale era



Handlung

1. Akt In einer Felsenschlucht wird der Prinz Tamino, der gerade auf der Jagd ist, von einer Riesenschlange angegriffen (**Zu Hilfe! Zu Hilfe! Sonst bin ich verloren**). Vor Schreck fällt er in Ohnmacht. Drei Damen, Dienerinnen der Königin der Nacht, retten ihn und verlieben sich in ihn. Weil sie sich nicht einigen können, wer bei ihm Wache halten soll, gehen sie schließlich alle drei, um der Königin von dem Vorfall zu berichten. Als Tamino aufwacht, findet er die tote Schlange und rätselt, wer ihn gerettet hat. Da taucht ein mit Vogelfedern geschmückter Bursche auf, der sich der *sternflammenden Königin* als „Papageno, Vogelfänger“ vorstellt (**Der Vogelfänger bin ich ja**). Er prahlt, dass natürlich er den Prinzen vor der schrecklichen Schlange gerettet hat.

Sogleich erscheinen die drei Damen und hängen ihm ein Vorhängeschloss vor den Mund. Sie berichtigen die Lüge des Vogelfängers und überreichen Tamino ein Bild von der Tochter der Königin. Tamino ver-





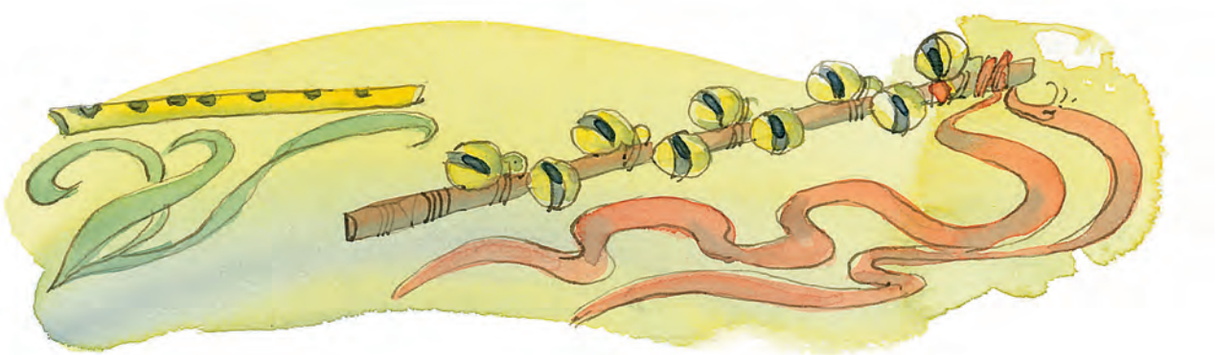
liebt sich sogleich in die wunderschöne Pamina, die, wie er von den Damen erfährt, in Sarastros Tempel gefangen gehalten wird (**Dies Bildnis ist bezaubernd schön**).

Plötzlich teilen sich die Felsen und die Königin der Nacht auf ihrem Sternenthron erscheint. Sie verspricht Tamino die Hand ihrer Tochter, wenn er sie ihr wieder zurückbringt. Dazu ist er nur zu gern bereit. Die drei Damen nehmen Papageno das Schloss ab und bestimmen, dass er dem Prinzen zur Seite stehen soll. Als Schutz vor Gefahren bekommt Tamino von den drei Damen eine Zauberflöte und Papageno ein Glockenspiel.
Drei Knaben sollen die beiden begleiten. Diese fordern Tamino zu Standhaftigkeit, Duldsamkeit und Verschwiegenheit auf. Als sie zu den drei Tempeln Sarastros gelangen, möchte Tamino gleich gewaltsam eindringen, doch magische Stimmen hindern ihn daran. Aus dem Tempel der Weisheit tritt ihm ein Priester entgegen. Tamino erklärt ihm sein An-

The Plot

Act 1 Prince Tamino, who is out hunting in a rocky gorge, is attacked by a monstrous serpent (**Oh help me! Oh help me! Or else I must perish**). He faints in terror. Three ladies, attendants of the Queen of the Night, rescue him and fall in love with him. Unable to agree on who should watch over him, eventually all three of them go to tell the Queen of the Night what has happened. When Tamino wakes up, he finds the serpent dead and wonders who has saved him. A young man wearing birds' feathers appears, introducing himself as 'Papageno, bird-catcher to the star-flaming Queen' (**A bird-catcher is what I am**). He boasts that of course he was the one who saved the prince from the terrifying serpent.
Three ladies appear and fasten a padlock to Papageno's mouth, declaring that he has been lying. They give Tamino a portrait of the Queen's daughter. Tamino immediately falls in love with the beautiful Pamina, who – as the ladies tell him – is held prisoner in Sarastro's temple (**This portrait is enchanting fair**).

Suddenly the rocks divide to reveal the Queen of the Night on her starry throne. She promises Tamino her daughter's hand in marriage if he can rescue Pamina: he agrees immediately. The three ladies remove the padlock from Papageno's mouth and tell him to help the prince. To protect them from danger, the three ladies give Tamino a magic flute and Papageno a set of magic bells.
Three boys are to go with them. These boys urge Tamino to be steadfast, forbearing and discreet. When they reach Sarastro's three temples, Tamino wants to force his way in, but magical voices hold him back. A priest steps towards him from the tem-



liegen und beschuldigt Sarastro, Pamina geraubt zu haben. Doch der Priester macht ihm klar, dass Sarastro ein weiser und tugendhafter Herrscher ist, Tamino aber niemals Zugang zum Tempel bekommen wird, wenn er Rachegefühle im Herzen trägt.

ple of wisdom. Tamino tells him why he has come and accuses Sarastro of having kidnapped Pamina. The priest tells him that Sarastro is a wise and good ruler, and that Tamino will never be allowed into the temple while he has vengeance in his heart.



(**Bei Männern, welche Liebe fühlen**).
Ein unsichtbarer Tempelchor sagt Tamino, dass Pamina am Leben ist. Vor Freude spielt er auf der Zauberflöte und sieht zu seinem Erstaunen, dass

(**Those men who feel the force of passion**)
An unseen temple chorus tells Tamino that Pamina is alive. Rejoicing, he plays the magic flute and to his astonishment sees wild animals emerging quite

wilde Tiere ganz zahm aus ihren Verstecken hervorkommen (**Wie stark ist nicht dein Zauberton**). Auch Papageno und Pamino hören die Flötenmelodie und geraten geradewegs in die Arme von Monostatos, dem Diener von Sarastro. Obwohl er beide gefangen nehmen will, muss er beim Klang des Glockenspiels tanzend das Weite suchen (**Das klinget so herrlich**). (**Könnte jeder brave Mann solche Glöckchen finden**)

tamely from their lairs (**The power of your magic notes**). Papageno and Pamina hear the flute playing, too, and almost fall into the clutches of Monostatos, servant of Sarastro. He wants to take them both captive, but the sound of the magic bells makes him dance away (**That sound is so lovely**).
(**Every good, courageous man needs a set of bells like this**)



Tamino erkennt Pamina und umarmt sie glücklich. Sarastro bestraft Monostatos, weil er Pamina nachgestellt hat, und gibt Pamina zu verstehen, dass es für sie besser ist, wenn sie nicht zu ihrer Mutter zurückgegeben wird. Dann werden Tamino und Pamina zu einer Reinigungszeremonie in den Prüfungstempel geführt.

Tamino recognizes Pamina and embraces her happily. Sarastro punishes Monostatos for attempting to coerce Pamina and explains to Pamina that it is better for her not to be returned to her mother. Then Tamino and Pamina are led into the temple of ordeals for a ceremony of purification.